

Neuer ADFC-Laden eröffnet

Mit dem Umzug der ADFC-Geschäftsstelle haben sich auch die Öffnungszeiten verändert. Der ADFC ist länger erreichbar: Jede Woche Montagvormittag und Mittwochnachmittag. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, schon allein wegen der schicken Fahrradbordüre, die wir von einem fleißigen Mitglied geschenkt bekommen haben.

In der neuen Geschäftsstelle treffen sich regelmäßig die Aktiven zu AGs und Vorstandssitzungen. Für alle Mitglieder gibt es im Laden jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 15-16 Uhr eine Rechtsberatungs-Sprechstunde. Mit dem Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht Jan Weidemann hat der ADFC einen kompetenten Spezialisten für Verkehrsrechtsfragen gewinnen können, der diesen Service für Vereinsmitglieder anbietet. Die nächste Sprechstunde ist am 6. Juli. Wer noch nicht Mit-

glied ist, kann gleichwohl in den Genuss der Rechtsberatung kommen, wenn er zugleich Mitglied wird. Aufnahmeformulare liegen bereit.



Umzug vom Umweltzentrum ins neue Büro am Alaunpark

Auch das Sortiment wurde erweitert: Neben der aktuellen Fahrradkarte „Dresden und Umgebung“, dem aktuellen Bett & Bike - Verzeichnis, der Umweltplakette fürs Fahrrad und verschiedenen Fahrradkarten und Radtourenbüchern werden auch themenbezogene Kinderbücher an-

geboten, wie zum Beispiel von Janosch „Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad“ oder „Ja, Lotta kann Radfahren“. Auch den beliebten Ratgeber „Recht für Radfahrer“ haben wir auf Lager.

Außerdem ist geplant, demnächst Samstags einen Service zur Fahrradcodierung mittels Klebeetiketten anzubieten. Details stehen hierzu aber noch nicht fest.

ADFC Dresden
Bischofsweg 38
01099 Dresden

Telefon: 0351-5013915

Telefax: 0351-5013916

Öffnungszeiten:

Mo. 10-14 Uhr

Mi. 15-19 Uhr

Konrad Gähler

Radfahren in Grünanlagen – Überregulierung hilft niemandem weiter

In der Presse wurde zuletzt über ein geplantes Radfahrverbot in städtischen Parkanlagen berichtet. Dazu nimmt der ADFC Dresden wie folgt Stellung:

„Das geplante Radfahrverbot in den Dresdner Grünanlagen ist eine völlig nutzlose Überregulierung, die niemandem weiterhilft“ sagt Konrad Gähler vom ADFC. „Die bisherigen Regelungen, die es gibt, reichen vollkommen aus. Sie müssen aber eben auch von der Polizei durchgesetzt werden“ sagt der ADFC-Sprecher.

In der Dresdner Polizeiverordnung heißt es dazu: „In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, durch das Fahren mit Rollschuhen, Rollerskates, Skateboards, Fahrrädern oder anderen Spiel- und Sportgeräten Personen zu gefährden

oder unzumutbar zu belästigen“ (§ 12 Punkt f der Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden).

Für viele Radfahrer führt der tägliche Weg zur Arbeit oder zur Schule durch die städtischen Grünanlagen. Sogar offizielle Radrouten führen durch Parks. „Mit dem Entwurf der Grünanlagensatzung würden all jene Radfahrer bestraft, die sich nicht rücksichtslos verhalten. Denn diejenigen, die sich um Verkehrsregeln ohnehin nicht besonders kümmern, werden auch die neuen Regeln ignorieren. Da ist es schon sehr putzig, dass der Leiter des Grünflächenamts genau diesen Leuten verspricht, dass sie keine Kontrollen befürchten müssen.“

Einen weiteren Grund für das geplante Radfahrverbot sieht das Grünflächenamt im hohen Verschleiß der wassergebunde-

nen Wegeoberflächen in den Parks. Die untauglichen Wege verwandeln sich bei Regen in Schlammrutschen und müssen deshalb immer wieder saniert werden. „Jetzt, wo das Geld knapp ist, sollen die Radfahrer für die Fehlplanungen der Stadt haften. Eine ungeeignete Wegeoberfläche wird auch dann nicht besser, wenn sie nicht mehr mit dem Fahrrad benutzt werden darf. Wenn man Anfang der 90er Jahre auf das Grünflächenamt gehört und den Elbradweg mit einer wassergebundenen Oberfläche gebaut hätte, würde dort wohl heute auch das Radfahren verboten werden. Der ADFC setzt sich dafür ein, dass die Stadt mit ihren Grünflächen für alle gut erlebbar ist.“ so Gähler abschließend.

Konrad Gähler

Dammweg für Radfahrer durchgehend in Gegenrichtung freigegeben



Dammweg - Radfahren in beide Richtungen erlaubt!

Der Dammweg ist zwischen Scheuenhofstraße und Bischofsweg eine Einbahnstraße. Für Radfahrer ist die Strecke eine Alternative zur überlasteten Alaunstraße oder der kaputten Königsbrücker Straße.

Der ADFC hatte sich schon vor Jahren dafür eingesetzt, dass die Einbahnstraße von Radfahrern in beide Richtungen befahren werden darf. Im Jahr 2004 wurde dann tatsächlich ein Teilstück für Radfahrer geöffnet.

Nun hat sich die Stadt Dresden dazu entschlossen, auch den Abschnitt zwischen Eschenstraße und Bischofsweg für Radfahrer in beide Richtungen freizugeben. Damit gibt es für Radfahrer eine direkte, asphaltierte Route zwischen Bischofsweg / Bischofsplatz und dem Neustädter Bahnhof, die zugleich abseits vom vielbefahrenen Hauptstraßennetz verläuft. Wir freuen uns über die neue Verbindung!

Konrad Gähler

Grüne Welle für Radfahrer!

In den letzten Jahren sind zahlreiche Ampelsteuerungen „optimiert“ worden, um den motorisierten Verkehr zu beschleunigen. Das Problem so genannter „intelligenter Ampelanlagen“ liegt darin, dass Radfahrer gleichzeitig (jedenfalls in Dresden) oftmals eine „rote Welle“ bekommen.

Die Stadt Dresden ist der Ansicht, dass die Umsetzung von Grünen Wellen für den Radverkehr in der Praxis auf-

grund der Geschwindigkeitsunterschiede bei Radfahrern quasi unmöglich ist. Wie das Beispiel Amsterdam zeigt, muss eine Grüne Welle für Radfahrer nicht zwangsläufig zu Staus der anderen Verkehrsarten führen: Nachdem auf der Rathausstraße eine Grüne Welle für den Radverkehr eingerichtet wurde, braucht die Straßenbahn auf der betreffenden Strecke ca. 1,5 Minuten und der Bus 3 Minuten weniger. Grüne Wellen für den Radver-

kehr gibt es auch in Rotterdam, Kopenhagen, Lemgo oder Odense. Bestimmt auch noch in anderen fahrradfreundlichen Städten.

Sicher wird auch Dresden in den nächsten Jahren noch die Kurve kriegen und Grüne Wellen für Radfahrer installieren. Wir bleiben jedenfalls dran...

Konrad Gähler

Mehr Fahrradparkplätze im TU-Gelände



Hohe Nachfrage nach zusätzlichen Fahrradstellplätzen

Zum Klimafestival an der TU Dresden im Mai 2010 wurden auf der Hettnerstraße 15 Autoparkplätze in ca. 300 Fahrradparkplätze umgewandelt.

Der Anklang war riesig, die Nachfrage nach Fahrradparkplätzen im TU-Gelände ist enorm. Die 300 Fahrradparkplätze wurden dankbar angenommen und waren trotz schlechten Wetters ausgelastet. Höchste Zeit, dass die Stadt etwas tut und aus der einmaligen Ausnahme ein dauerhafter Fahrrad-Parkplatz wird.



Wann werden diese Stellplätze Dauerlösung?

Konrad Gähler

Viele ADFC-Aktionen beim AOK-RadSonntag am 20. Juni

Mit mehr als 50 Veranstaltungen in ganz Deutschland unterstützt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) den AOK-RadSonntag am 20. Juni 2010. Im Mittelpunkt stehen Veranstaltungen für Familien.

Zu den Aktionen von ADFC und AOK am 20. Juni zählen Sternfahrten, Familienrallyes, Radtouren oder Fahrradfesti-

vals. Der AOK-RadSonntag wendet sich an eine Vielzahl von Zielgruppen, vom jugendlichen Mountain-Biker bis zum Senior mit Hollandrad. ADFC und die Gesundheitskasse wollen mit den Mitmachaktionen rund um die Themen Radfahren, Prävention und Gesundheit zeigen, dass Familien mit einfachen Mitteln ei-

ne gesunde Lebensweise im Alltag praktizieren und ihre Lebensqualität erhöhen können.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen beim AOK-RadSonntag gibt es unter www.aok.de/radsonntag

ADFC BV

Gemeinsam genutzte Geh- und Radwege sorgen für Konflikte

ADFC und FUSS e.V.: Fußgänger und Radfahrer brauchen eigene Wege

Fußgängern und Radfahrern fehlt in der Stadt häufig der ausreichende Platz, um sicher und bequem voranzukommen. Besonders auf gemeinsamen Geh- und Radwegen häufen sich die Konflikte: Fußgänger werden von Radfahrern bedrängt und gefährdet, Radfahrer kommen auf den engen Wegen nicht zügig voran und sind besonders an Ein- und Ausfahrten sowie durch rechts abbiegende und kreuzende Autos gefährdet. Die Verdrängung des Radverkehrs auf die Gehwege hat die Entwicklung der beiden nachhaltigsten Fortbewegungsarten massiv behindert: Mit den derzeitigen Bedingungen wird der für das Klima nötige Umstieg vom Auto auf die eigenen Füße und das Fahrrad nicht erreicht.

Der Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. und der Allgemeine

Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) fordern Bund, Länder und Kommunen auf, sichere Bedingungen für Radfahrer auf der Fahrbahn zu schaffen. Sinnvolle Maßnahmen sind zum Beispiel die Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auch auf Hauptverkehrsstraßen und die Markierung von Radfahr- und Schutzstreifen auf den Fahrbahnen. Bei innerörtlichen Radwegen auf Gehwegflächen sollte zumindest die Benutzungspflicht aufgehoben und bei Unterschreiten der in den Regelwerken geforderten Breiten müssen die Gehwege wieder den Fußgängern vorbehalten bleiben.

Denn es gibt gute Erfahrungen mit dem Radverkehr auf der Straße. ADFC-Bundesvorsitzender Karsten Hübener sagt: „Hier ist der Radfahrer im Blickfeld der Autofahrer und weniger gefährdet, als wenn er versteckt hinter parkenden Autos oder Büschen unterwegs ist.“ Und

für die Fußgänger bleibt der Gehweg, wo besonders Kinder und alte Menschen sich geschützt bewegen können.

ADFC und FUSS e.V. appellieren an Radfahrer und Fußgänger, das eigene Verkehrsverhalten kritisch zu überdenken. Arndt Schwab, der Vorsitzende von FUSS e. V, macht darauf aufmerksam, dass „Radfahrer bereits jetzt in den meisten Straßen für sie sicherer und komfortabler die Fahrbahn anstelle des Gehweges nutzen können. Fußgänger sollten dagegen beim Queren von Radwegen auf den Radverkehr achten.“

Die Verbände sind sich darin einig, dass der Radverkehr nicht auf die Gehwege, sondern weitestgehend auf die Fahrbahnen gehört, um Verkehrssicherheit und Komfort für beide Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

ADFC BV/Fuss e.V.

Termine

Juni

06.06. (Sonntag)

09:00 Alaunplatz

Sportliche Tour mit zahlreichen Anstiegen auf den Spuren des Bergbaus (ca. 100 km)

Tourenleiter: Holger Gierrth

07.06. (Montag)

18:00 Alaunplatz

Abendradeln

08.06. (Dienstag)

19:30 ADFC-Laden

AG Verkehr

13.06. (Sonntag)

10:00 Alaunplatz

ADFC for Kids – Entdeckertour für Kinder und Eltern zu neu entstandenen Spielplätzen in Dresden

Kontakt: Andreas Kügler

14.06. (Montag)

18:00 Alaunplatz

Abendradeln

19-20.06. (Samstag/Sonntag)

Dresden-Neustadt

ADFC-Infostand auf der BRN

21.06. (Montag)

18:00 Alaunplatz

Abendradeln

26.-27.06. (Samstag/Sonntag)

Dresden-Loschwitz

ADFC-Infostand beim Elbhangfest

27.06. (Sonntag)

08:00 Kroppen

Heidefest mit Radsternfahrt und geführter Befahrung des Heidewaldpfades

27.06. (Sonntag)

08:30 Alaunplatz

Sportliche Sonntagstour mit Anstiegen zum Jagdschloss Grillenburg im Tharandter Wald (ca. 90 km)

Tourenleiter: Jörg Loge

28.06. (Montag)

18:00 Alaunplatz

Abendradeln

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter www.adfc-dresden.de zu finden.

Juli

- 04.07. (Sonntag)**
9:30 Alaunplatz
Sonntagstour mit Anstiegen auf den Spuren des Kunsthistorikers Quandt durch das Schönfelder Hochland zum Dittersbacher Schloss (ca. 75 km)
Tourenleiter: Ulrike Kolberg
- 05.07. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 06.07. (Dienstag)**
15:00 - 16:00 ADFC-Laden
Rechtsberatung für ADFC-Mitglieder
- 06.07. (Dienstag)**
19:30 ADFC-Laden
AG Verkehr
- 07.07. (Mittwoch)**
19:00 ADFC-Laden
Öffentliche Sitzung des Vorstands
- 11.07. (Sonntag)**
08:00 Dresden, Theaterplatz
SZ-Fahrradfest mit ADFC-Infostand
- 12.07. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 13.07. (Dienstag)**
19:00 wird noch bekannt gegeben
ADFC-Stammtisch
- 19.07. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 26.07. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln

August

- 01.08. (Sonntag)**
10:00 Alaunplatz
Familienfreundliche Sonntagstour zu Dorfkirchen nördlich von Dresden mit zahlreichen Fotohalten (ca. 50 km)
Tourenleiter: Andrea Lechner
- 02.08. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 04.08. (Mittwoch)**
19:00 ADFC-Laden
Öffentliche Sitzung des Vorstands
- 07.08. (Samstag)**
8:30 Dresden Hbf
Exkursionstour in die Muldentäler zwischen Döbeln, Rochlitz und Grimma (ca. 70 km, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)
Tourenleiter: Andreas Kügler
- 09.08. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 14.08. (Samstag)**
9:00 Bhf Dresden-Neustadt
Auf neuen Wegen durch unentdeckte Natur im größten Naturschutzgebiet Sachsens (ca. 70 km, Hinfahrt mit Bahn)
Tourenleiter: Nicole Zeder
- 16.08. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 22.08. (Sonntag)**
9:00 Elberadweg am Schillergartens
Sportliche Sonntagstour durch die Sächsische Schweiz mit zahlreichen Aussichtspunkten (ca. 90 km, Badesachen mitnehmen)
Tourenleiter: Frank Kunze
- 23.08. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 28.08. (Samstag)**
8:15 Dresden Hbf
Sportliche Tour von Görlitz über die Landeskronen zum Löbauer Berg, weiter nach Wilthen (ca. 70 km, Rucksackverpflegung, Anmeldung bis 22.08. unter 0351/2036145)
Tourenleiter: Andreas Heubner
- 28./29.08. (Samstag)**
Dresden Hechtviertel
ADFC Infostand beim Hechtfest
- 30.08. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Bischofsweg 38, 01099 Dresden

Öffnungszeiten:

Mo 10:00-14:00 Uhr

Mi 15:00-19:00 Uhr

Tel: 0351/5013 915

Fax: 0351/5013 916

Email: info@adfc-dresden.de

Web: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.6.7

Druck: Druckerei Hille

Auflage: 500 Stück

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 24.09.2010

Redaktionsschluss: 10.09.2010

Fahrradbibliothek:

derzeit nur nach Absprache

Tel./Fax 0351/3367624,

Email: mail@fahrradbibliothek.de,

<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfewerkstatt:

Radschlag: Katharinenstr. 11,

Tel. 0351/6567 515.

Email: radschlagdresden@yahoo.de,

<http://www.radschlag-dresden.de>.